



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Consilia Sapientiae. Oder Rath und Erinnerungen der Weisheit

Boutauld, Michel

Nürnberg, Anno M.DC.XCI.

Auslegung.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51856](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51856)

Wir nöthigen die andern es zusehen
um willen wir nothwendig reden wollen.

Für die Heftlichkeit der Gestalt
kein bequemer Mittel als eine Masque.
Das Stillschweigen nun ist die Masque
der Nartheit / und könnten die Narren
solche nicht besser verbergen / als wann sie
wüßten stillzuschweigen.

Die III. Regul.

Sapientia absconsa & Thesaurus in-
visus, quæ utilitas in utrisque.
Eccl. 20.

Die verborgene Weisheit /
und ein Schatz den man
nicht sihet / was für Nutzen
hat man von einem
und dem andern. Eccl. 20.

Auslegung.

En verständiger Mann thut an
andern Leuten unrecht / wann er
gar nichts redet verborgene Schätze /
und eine stumme Weisheit / sind auf
gleiche

gleiche Weise unnutzlich/und ein Narr
der seine Narzheit verbirget / ist weit
besser / als ein Weiser der seine Weis-
heit verhölet.

Betrachtung.

Estmal begibt sich / daß Leute die
grossen Verstand haben / und viel
wissen/aber sehr wenig reden.

Dieses nun kommt her von e iner Me-
lancolischen Complexion / welche sie die
Einsamkeit lieben / und ihren Lust dar-
innen suchen machet / daß sie nur mit ih-
ren Gedancken sich unterhalten / oder es
kommt auch her / von einem allzuscharff-
und grüblerischen Sinn / der sie fürch-
ten machet / siemöchten in etwas / was
doch nicht zu vermeiden ist / fehlen / und
ihnen einbildet / man müsse in den Gesell-
schafften die Ehre haben / gar nie nichts
Unrechts gesagt zu haben.

Es ist aber noch eine Frage / was
das Sträfflichste und Schimpfflichste
ist / in dem Reden oder in dem Schweis-
gen fehlen ?